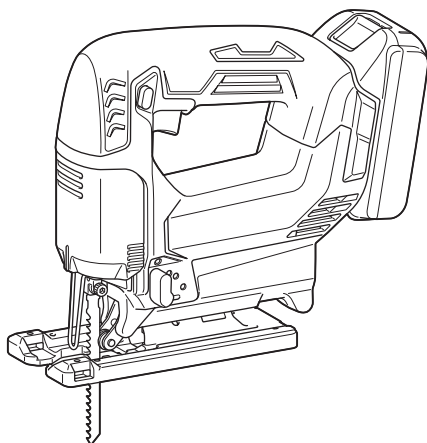
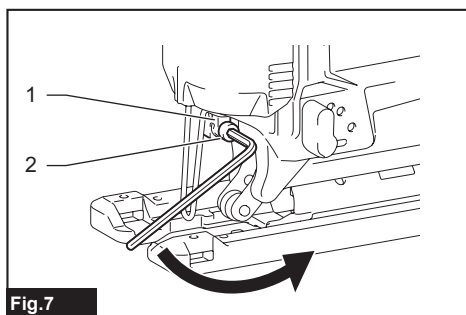
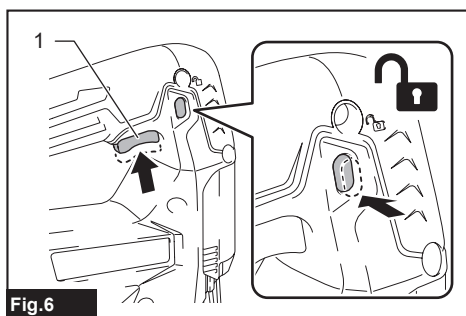
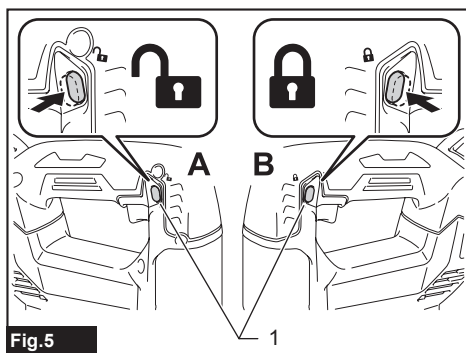
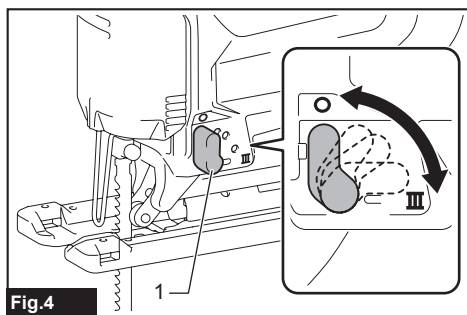
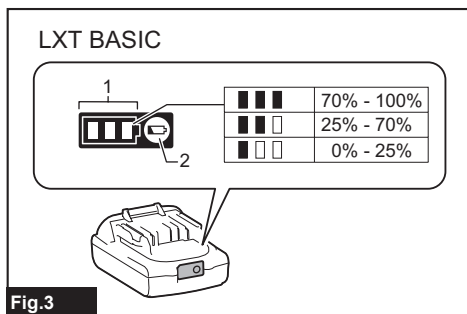
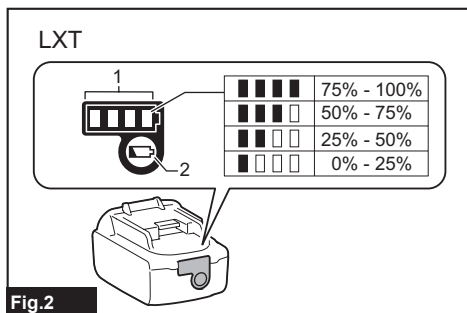
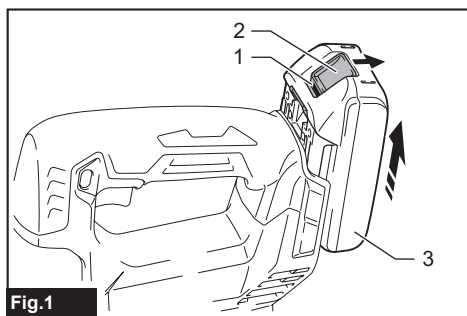




EN	Cordless Jig Saw	INSTRUCTION MANUAL	8
FR	Scie sauteuse sans fil	MANUEL D'INSTRUCTIONS	16
DE	Akku-Stichsäge	BETRIEBSANLEITUNG	25
IT	Seghetto alternativo a batteria	ISTRUZIONI PER L'USO	34
NL	Accudecoupeerzaag	GEBRUIKSAANWIJZING	43
ES	Sierra Caladora Inalámbrica	MANUAL DE INSTRUCCIONES	51
PT	Serra Tico-Tico a Bateria	MANUAL DE INSTRUÇÕES	60
EL	Φορητό παλινδρομικό πριόνι	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ	68
TR	Akülü Dekupaj Testere	KULLANMA KILAVUZU	77

DJV186





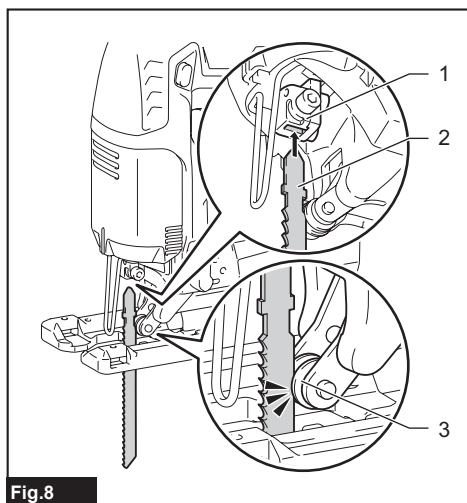


Fig.8

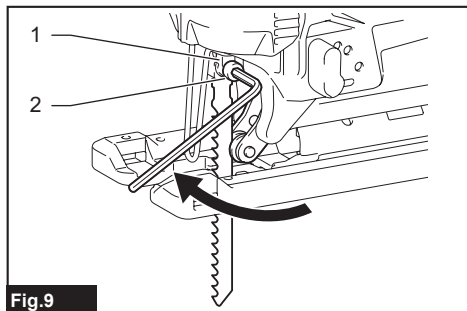


Fig.9

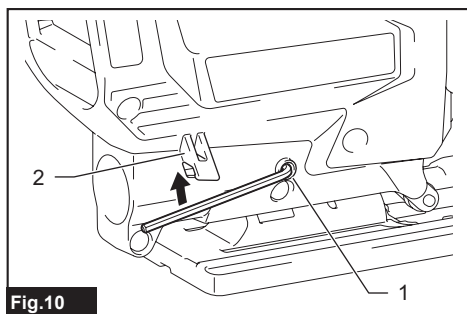


Fig.10

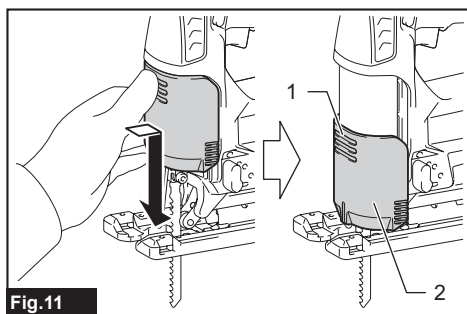


Fig.11

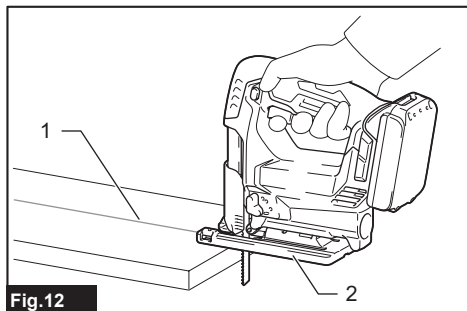


Fig.12

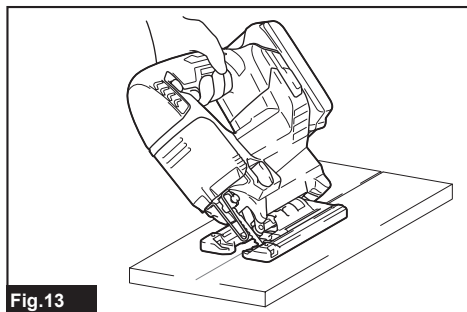


Fig.13

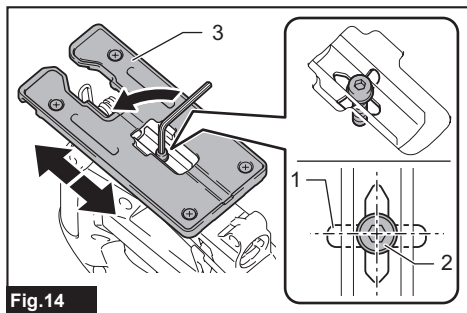
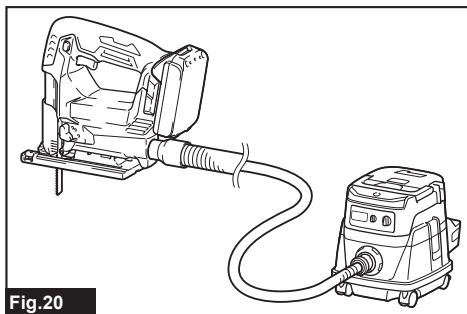
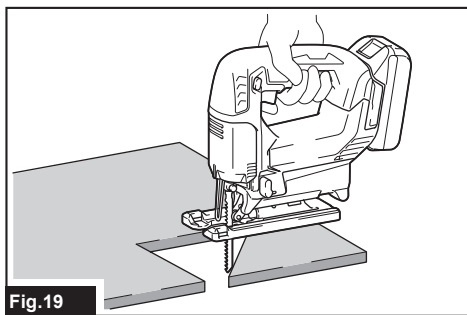
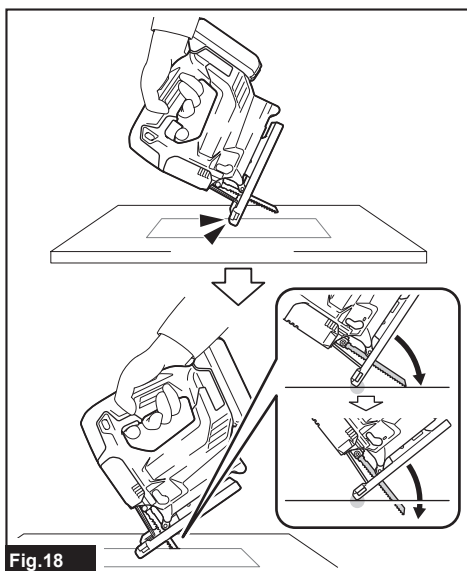
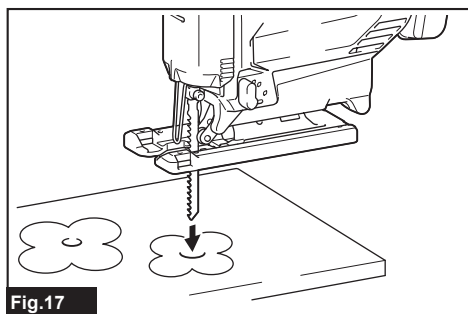
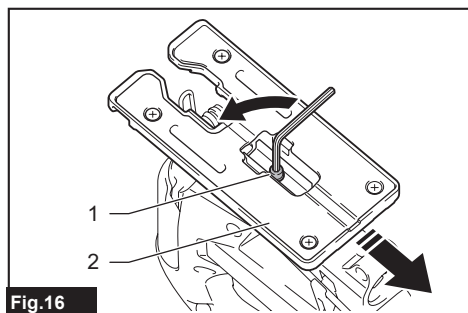
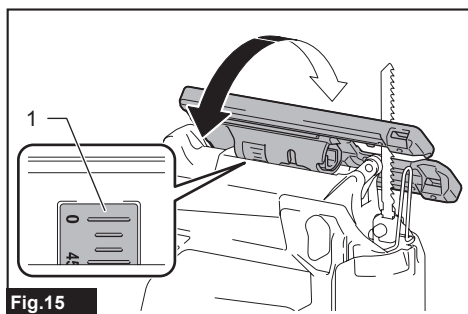
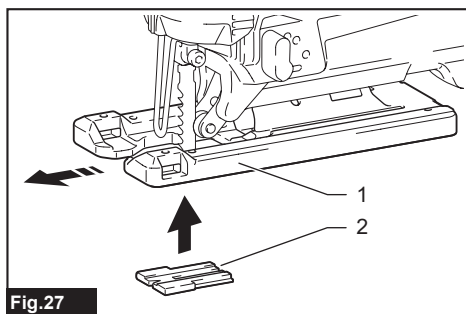
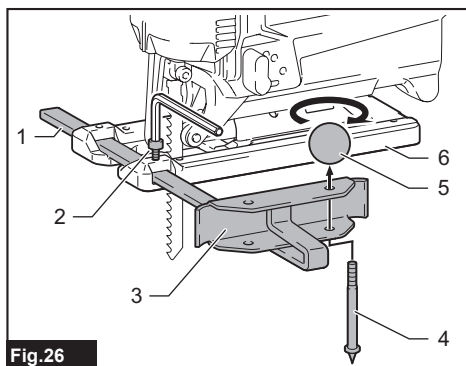
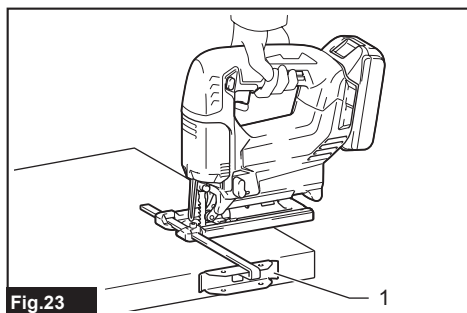
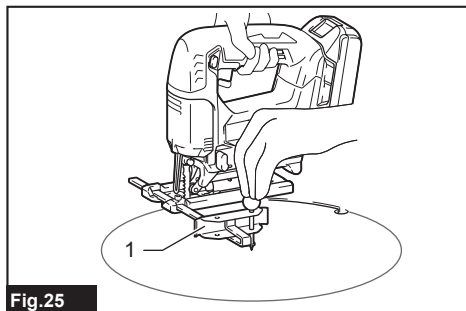
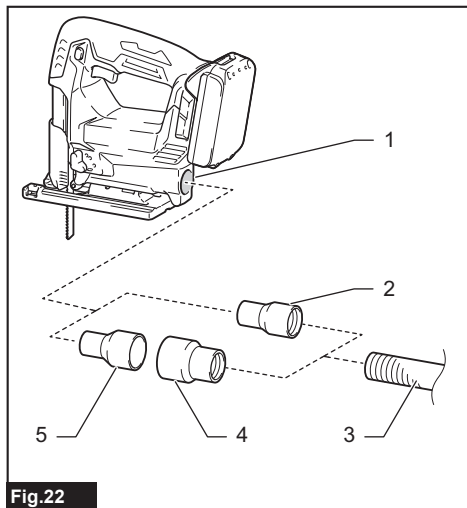
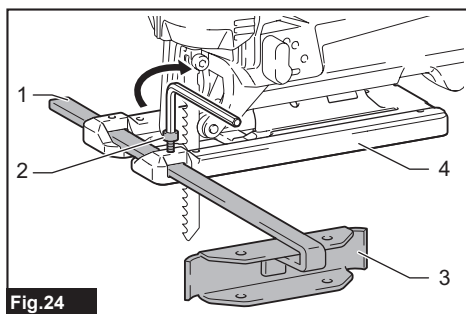
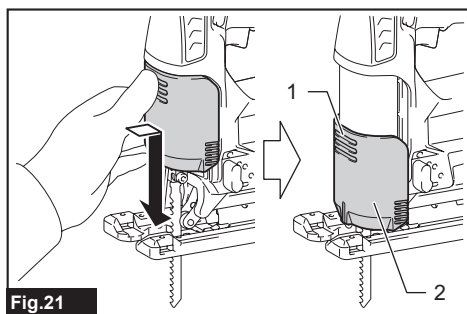
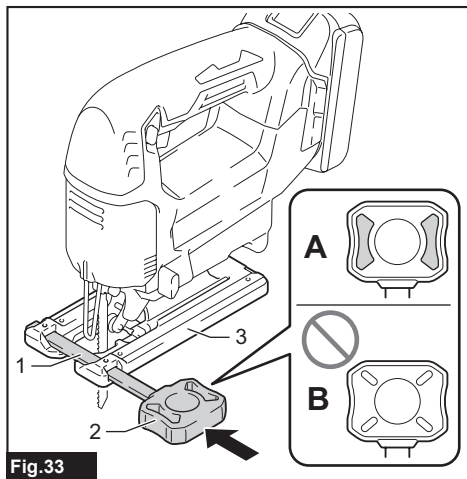
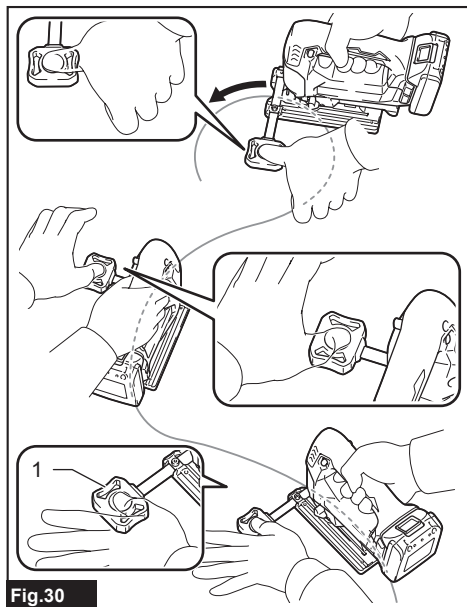
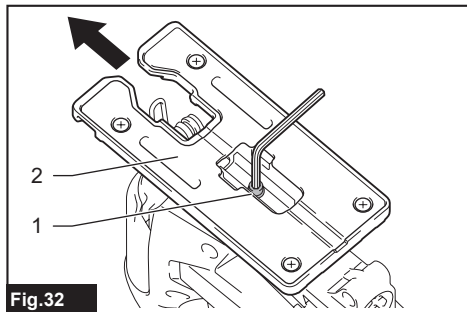
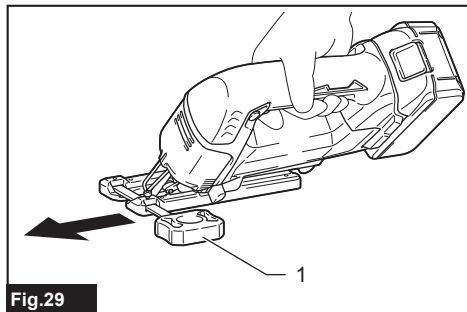
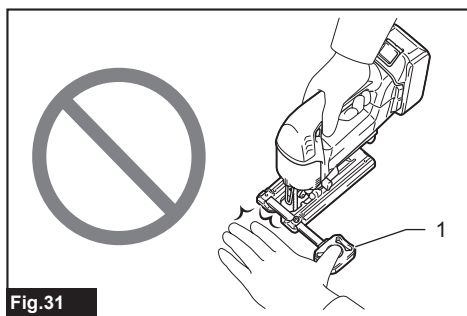
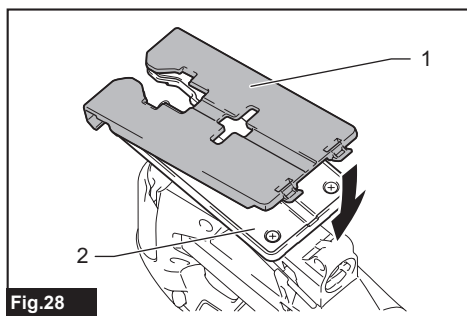
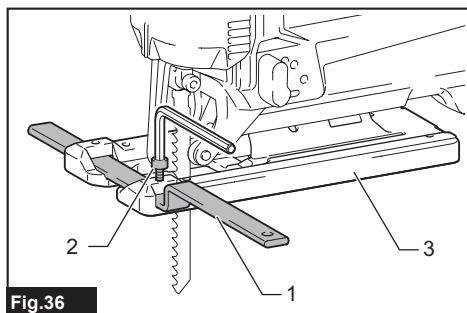
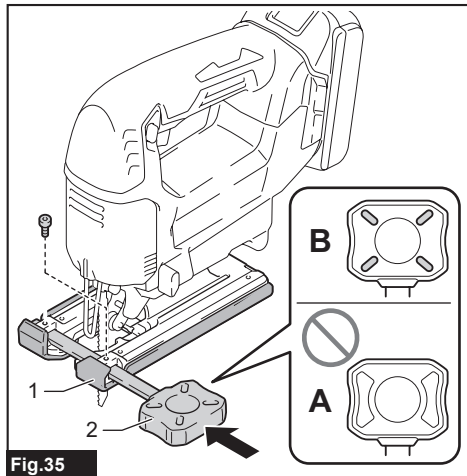
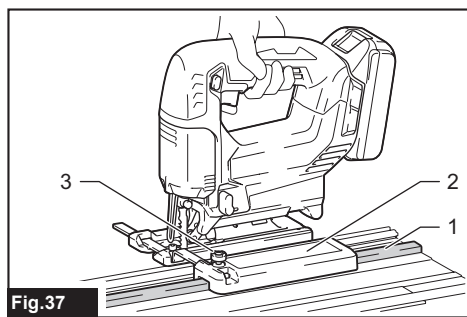
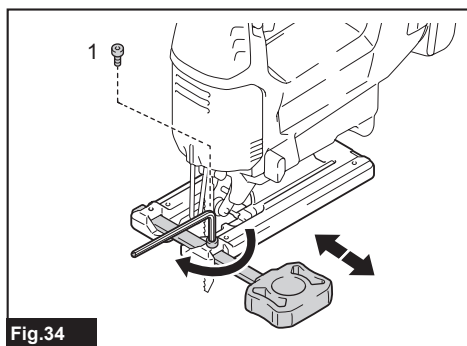


Fig.14









TECHNISCHE DATEN

Modell:		DJV186
Hublänge		18 mm
Hubzahl pro Minute		0 - 2.900 min ⁻¹
Sägeblatttyp		Typ B
Max. Schnitttiefen	Holz	65 mm
	Weichstahl	6 mm
	Aluminium	10 mm
Gesamtlänge (mit BL1860B)		257 mm
Nennspannung		Gleichstrom 18 V
Nettogewicht		1,9 - 2,2 kg

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von dem Aufsatz (den Aufsätzen), einschließlich des Akkus, unterschiedlich sein. Die leichteste und die schwerste Kombination sind in der Tabelle angegeben.

Zutreffende Akkus und Ladegeräte

-	LXT	LXT BASIC
Akku	BL1815N / BL1820B / BL1830B / BL1840B / BL1850B / BL1860B	BLB182
Ladegerät	DC18RC / DC18RD / DC18RE / DC18SD / DC18SE / DC18SF / DC18SH / DC18WC	DCB18WA

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Ihrem Wohngebiet eventuell nicht erhältlich.
- Laden Sie den LXT-Akku mit dem LXT-Ladegerät und den LXT-BASIC-Akku mit dem LXT-BASIC-Ladegerät auf.

⚠️WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Verwendungszweck

Das Werkzeug ist zum Sägen von Holz, Kunststoff und Metallmaterial vorgesehen.

Geräusch

Typischer A-bewerteter Geräuschpegel ermittelt gemäß EN62841-2-11:
Schalldruckpegel (L_{pA}): 85 dB (A)
Schalleistungspegel (L_{WA}): 93 dB (A)
Messunsicherheit (K): 3 dB (A)

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.

⚠️WARNUNG: Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.

⚠️WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Schwingungen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme) ermittelt gemäß EN62841-2-11:
Arbeitsmodus: Schneiden von Brettern
Schwingungsemission (a_{h,B}): 7,5 m/s²
Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²

Arbeitsmodus: Schneiden von Blechen
Schwingungsemission ($a_{h,M}$): $4,2 \text{ m/s}^2$
Messunsicherheit (K): $1,5 \text{ m/s}^2$

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Konformitätserklärungen

Nur für europäische Länder

Die Konformitätserklärungen sind in Anhang A dieser Betriebsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheitswarnungen für Akku-Stichsäge

1. **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Gefahr besteht, dass das Schneidwerkzeug verborgene Kabel kontaktiert.** Bei Kontakt mit einem Strom führenden Kabel können die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Benutzer einen elektrischen Schlag erleiden kann.
2. **Verwenden Sie Klemmen oder eine andere praktische Methode, um das Werkstück auf einer stabilen Unterlage zu sichern und abzustützen.** Wenn Sie das Werkstück nur von Hand oder gegen Ihren Körper halten, befindet es sich in einer instabilen Lage, die zum Verlust der Kontrolle führen kann.
3. **Tragen Sie stets eine Sicherheits- oder Schutzbrille. Eine gewöhnliche Brille oder Sonnenbrille ist KEIN Ersatz für eine Sicherheitsbrille.**
4. **Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln. Untersuchen Sie das Werkstück auf Nägel, und entfernen Sie diese vor der Bearbeitung.**
5. **Schneiden Sie keine übergroßen Werkstücke.**
6. **Vergewissern Sie sich vor dem Schneiden, dass genügend Platz um das Werkstück vorhanden ist, damit das Stichsägeblatt nicht auf den Boden, die Werkbank usw. trifft.**
7. **Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.**
8. **Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Schalters, dass das Stichsägeblatt nicht das Werkstück berührt.**
9. **Halten Sie die Hände von beweglichen Teilen fern.**
10. **Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen. Benutzen Sie das Werkzeug nur im handgeführten Einsatz.**
11. **Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und warten Sie, bis das Stichsägeblatt zum vollständigen Stillstand kommt, bevor Sie das Stichsägeblatt aus dem Werkstück entfernen.**
12. **Vermeiden Sie eine Berührung des Stichsägeblatts oder des Werkstücks unmittelbar nach der Bearbeitung, weil sie dann möglicherweise noch sehr heiß sind und Hautverbrennungen verursachen können.**
13. **Lassen Sie das Werkzeug nicht unnötig im Leerlauf laufen.**
14. **Manche Materialien können giftige Chemikalien enthalten. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Einatmen von Arbeitsstaub und Hautkontakt zu verhindern. Befolgen Sie die Sicherheitsdaten des Materiallieferanten.**
15. **Verwenden Sie stets die korrekte Staubschutz-/Atemmaske für das jeweilige Material und die Anwendung.**

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich **NICHT** durch Bequemlichkeit oder Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch erworben) von der strikten Einhaltung der Sicherheitsregeln für das vorliegende Produkt abhalten. **MISSBRAUCH** oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung können schwere Personenschäden verursachen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
2. Unterlassen Sie Zerlegen oder Manipulieren des Akkus. Es kann sonst zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion kommen.
3. Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.
6. Lagern und benutzen Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. Unterlassen Sie Nageln, Schneiden, Zerquetschen, Werfen, Fallenlassen des Akkus oder Schlagen des Akkus mit einem harten Gegenstand. Eine solche Handlung kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.

Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung

beachtet werden.

Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.

11. Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzeentwicklung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.
14. Bei und nach dem Gebrauch kann der Akku heiß werden, was Verbrennungen oder Niedertemperaturverbrennungen verursachen kann. Beachten Sie die Handhabung von heißen Akkus.
15. Berühren Sie nicht den Anschlusskontakt des Werkzeugs unmittelbar nach dem Gebrauch, da er heiß genug werden kann, um Verbrennungen zu verursachen.
16. Achten Sie darauf, dass sich keine Späne, Staub oder Schmutz in den Anschlusskontakten, Löchern und Nuten des Akkus absetzen. Es könnte sonst zu Erhitzung, Brandauslösung, Bersten und Funktionsstörungen des Werkzeugs oder des Akkus kommen, was zu Verbrennungen oder Personenschäden führen kann.
17. Wenn das Werkzeug den Einsatz in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung nicht unterstützt, benutzen Sie den Akku nicht in der Nähe einer Hochspannungs-Stromleitung. Dies kann zu einer Funktionsstörung oder Betriebsstörung des Werkzeugs oder des Akkus führen.
18. Halten Sie die Batterie von Kindern fern.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠️ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets

- aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
 3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
 4. Wenn Sie den Akku nicht benutzen, nehmen Sie ihn vom Werkzeug oder Ladegerät ab.
 5. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

FUNKTIONSBE-SCHREIBUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Anbringen und Abnehmen des Akkus

⚠ VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder abnehmen.

⚠ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können Sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein, bis er mit einem leisen Klicken einrastet. Wenn Sie die rote Anzeige sehen können, wie in der Abbildung gezeigt, ist der Akku nicht vollständig verriegelt.

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

► **Abb.1:** 1. Rote Anzeige 2. Knopf 3. Akku

⚠ VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein, bis die rote Anzeige nicht mehr sichtbar ist. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

⚠ VORSICHT: Unterlassen Sie Gewaltanwendung beim Anbringen des Akkus. Falls der Akku nicht reibungslos hineingeleitet, ist er nicht richtig ausgerichtet.

Akku-Schutzsystem

Der Akku ist mit einem Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Akku-Nutzungsdauer zu verlängern.

Das Werkzeug schaltet sich während des Betriebs automatisch ab, wenn Werkzeug und/oder Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegen:

Überlastung:

Das Werkzeug wird auf eine Weise benutzt, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt.

Lassen Sie in dieser Situation den Auslöseschalter los, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Betätigen Sie dann den Auslöseschalter erneut, um das Werkzeug wieder zu starten.

Falls das Werkzeug nicht startet, ist der Akku überhitzt. Lassen Sie den Akku in dieser Situation abkühlen, bevor Sie den Auslöseschalter erneut betätigen.

Niedrige Akkuspannung:

Die Akku-Restkapazität ist zu niedrig, und das Werkzeug funktioniert nicht. Wenn Sie den Auslöseschalter betätigen, läuft der Motor wieder an, bleibt aber bald darauf stehen. Laden Sie in dieser Situation den Akku wieder auf.

Anzeigen der Akku-Restkapazität

Nur für Akkus mit Anzeige

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen. Die Anzeigelampen leuchten wenige Sekunden lang auf.

► **Abb.2:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

► **Abb.3:** 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Anzeigelampen	Fehlerbeschreibung
  	Das Akku-Schutzsystem funktioniert. Laden Sie den Akku auf, oder überprüfen Sie andere Faktoren des Akku-Schutzsystems.
  	Möglicherweise liegt eine Funktionsstörung im Akku vor.

Wahl der Schnittbewegung

Dieses Werkzeug kann mit einer kreisförmigen oder geradlinigen (auf und ab) Schnittbewegung betrieben werden. Bei kreisförmiger Schnittbewegung wird das Stichsägeblatt vorgeschoben, wodurch die Schnittgeschwindigkeit erhöht wird.

► **Abb.4:** 1. Schnittbewegungs-Umschalthebel

Um die Schnittbewegung zu wechseln, stellen Sie den Schnittbewegungs-Umschalthebel auf die Position der gewünschten Schnittbewegung. Wählen Sie die geeignete Schnittbewegung anhand der Tabelle aus.

Position	Schnittbewegung	Anwendungen
0	Geradlinige Schnittbewegung	Zum Schneiden von Weichstahl, Edelstahl und Kunststoffen.
		Für saubere Schnitte in Holz und Sperrholz.
I	Kleine kreisförmige Schnittbewegung	Zum Schneiden von Weichstahl, Aluminium und Hartholz.
II	Mittelgroße kreisförmige Schnittbewegung	Zum Schneiden von Holz und Sperrholz.
		Für schnelles Schneiden in Aluminium und Weichstahl.
III	Große kreisförmige Schnittbewegung	Für schnelles Schneiden in Holz und Sperrholz.

Schalterfunktion

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus in das Werkzeug stets, dass der Ein-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen, drücken Sie die Ver-/Entriegelungstaste auf der Seite „B“ hinein, um den Auslöseschalter in der AUS-Stellung zu verriegeln.

Um eine versehentliche Betätigung des Auslöseschalters zu verhüten, ist eine Ver-/Entriegelungstaste vorgesehen. Um das Werkzeug zu starten, drücken Sie die Ver-/Entriegelungstaste auf der Seite „A“ hinein, und betätigen Sie den Auslöseschalter. Drücken Sie nach der Benutzung immer die Ver-/Entriegelungstaste von der Seite „B“ aus hinein, um den Auslöseschalter zu verriegeln.

► **Abb.5:** 1. Ver-/Entriegelungstaste

Das Hubzahl des Werkzeugs nimmt zu, wenn Sie den Druck auf den Auslöseschalter erhöhen. Lassen Sie den Auslöseschalter zum Anhalten des Werkzeugs los.

► **Abb.6:** 1. Auslöseschalter

Elektrische Bremse

Dieses Werkzeug ist mit einer elektrischen Bremse ausgestattet. Falls das Werkzeug nach dem Loslassen des Auslöseschalters ständig nicht sofort anhält, lassen Sie es von einer Makita-Kundendienststelle warten.

MONTAGE

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Ausführung von Arbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Montieren und Demontieren des Sticksägeblatts

⚠ VORSICHT: Säubern Sie das Sticksägeblatt und/oder den Sägeblatthalter stets von anhaftenden Spänen oder Fremdkörpern. Anderenfalls lässt sich das Sticksägeblatt möglicherweise nicht fest genug einspannen, was schwere Personenschäden zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT: Berühren Sie das Sticksägeblatt oder das Werkstück nicht unmittelbar nach dem Arbeitsvorgang. Die Teile können sehr heiß sein und Hautverbrennungen verursachen.

⚠ VORSICHT: Ziehen Sie das Sticksägeblatt stets fest an. Unzureichendes Anziehen des Sticksägeblatts kann zu Sägeblattbruch oder schweren Personenschäden führen.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Sticksägeblätter des Typs B. Die Verwendung von anderen Sägeblättern außer solchen des Typs B verursacht unzureichende Befestigung des Sticksägeblatts, was zu schweren Personenschäden führen kann.

⚠ VORSICHT: Achten Sie beim Entfernen des Sticksägeblatts darauf, dass Sie sich nicht die Finger an der Oberkante des Sticksägeblatts oder den Spitzen des Werkstücks verletzen.

1. Lösen Sie die Schraube am Sticksägeblatthalter entgegen dem Uhrzeigersinn mit dem Inbusschlüssel.

► **Abb.7:** 1. Sticksägeblatthalter 2. Schraube

2. Führen Sie das Sticksägeblatt mit den Zähnen nach vorne gerichtet bis zum Anschlag in den Sticksägeblatthalter ein.

► **Abb.8:** 1. Sticksägeblatthalter 2. Sticksägeblatt 3. Rolle

ANMERKUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Hinterkante des Sticksägeblatts in der Rolle sitzt.

3. Ziehen Sie dann die Schraube zur Sicherung des Sticksägeblatts im Uhrzeigersinn fest.

► **Abb.9:** 1. Sticksägeblatthalter 2. Schraube

ANMERKUNG: Ziehen Sie leicht am Sticksägeblatt, um sicherzugehen, dass es während des Betriebs nicht herausfällt.

Zum Demontieren des Sticksägeblatts ist das Montageverfahren umgekehrt anzuwenden.

HINWEIS: Die Rolle ist gelegentlich zu schmieren.

Aufbewahrung des Inbusschlüssels

Wenn der Inbusschlüssel nicht benutzt wird, kann er an der in der Abbildung gezeigten Stelle aufbewahrt werden, damit er nicht verloren geht.

Führen Sie den kurzen Arm des Inbusschlüssels in das Aufbewahrungsloch ein. Drücken Sie dann den langen Arm des Inbusschlüssels bis zum Haken, bis er einrastet.

► **Abb.10:** 1. Aufbewahrungsloch 2. Haken

Staubfänger

⚠ VORSICHT: Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie das Werkzeug mit abgesenktem Staubfänger betreiben.

ANMERKUNG: Heben Sie den Staubfänger vollständig an, wenn Sie Neigungsschnitte durchführen.

Senken Sie den Staubfänger ab, um zu verhindern, dass während des Betriebs Späne herausfliegen.

► **Abb.11:** 1. Fingerauflage 2. Staubfänger

HINWEIS: Üben Sie mit Ihrem Daumen oder Finger sanften Druck auf die Fingerauflage aus, während Sie den Staubfänger nach unten oder oben schieben.

BETRIEB

⚠ VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug fest, damit die Sticksägen-Grundplatte gleichmäßig auf dem Werkstück aufliegt, ohne sich zu neigen. Anderenfalls kann es zu einem Bruch des Sägeblatts kommen, was eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT: Führen Sie die Sticksäge beim Schneiden von Kurven und nicht geraden Linien sehr langsam durch das Werkstück. Gewalttames Verschieben des Werkzeugs kann zu einer schiefen Schnittfläche und Bruch des Sticksägeblatts führen.

Schalten Sie das Werkzeug ein, ohne dass das Sticksägeblatt in Kontakt kommt. Warten Sie, bis das Sticksägeblatt die volle Hubzahl erreicht hat. Setzen Sie dann die Sticksägen-Grundplatte flach auf das Werkstück auf, und schieben Sie das Werkzeug entlang der vorher angezeichneten Schnittlinie sachte vor.

► **Abb.12:** 1. Schnittlinie 2. Sticksägen-Grundplatte

Neigungsschnitt

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Neigen der Grundplatte stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

ANMERKUNG: Heben Sie den Staubfänger vollständig an, wenn Sie Neigungsschnitte durchführen.

Die Sticksägen-Grundplatte kann nach beiden Seiten (links oder rechts) in einem beliebigen Winkel zwischen 0° und 45° geneigt werden, so dass Sie Neigungsschnitte durchführen können.

► **Abb.13**

1. Benutzen Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel, um die Halteschraube zu lösen, die die Sticksägen-Grundplatte in ihrer standardmäßigen senkrechten Position sichert.

2. Verschieben Sie die Sticksägen-Grundplatte nach hinten oder vorne, so dass die Halteschraube in der Mitte des kreuzförmigen Neigungsschlitzes in der Grundplatte positioniert ist.

► **Abb.14:** 1. Neigungsschlitz 2. Halteschraube 3. Sticksägen-Grundplatte

3. Neigen Sie die Sticksägen-Grundplatte auf den erforderlichen Winkel.

► **Abb.15:** 1. Winkelskala

HINWEIS: Nehmen Sie auf die Winkelskala auf der Sticksägen-Grundplatte Bezug, um den gewünschten Neigungswinkel genau einzustellen.

4. Ziehen Sie die Halteschraube fest an, um die Sticksägen-Grundplatte in einem Winkel zu sichern.

Frontbündige Schnitte

Lösen Sie die Halteschraube, die die Sticksägen-Grundplatte sichert, mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel.

Schieben Sie die Sticksägen-Grundplatte ganz nach hinten.

Ziehen Sie dann die Halteschraube fest an, um die Sticksägen-Grundplatte in ihrer Position zu sichern.

► **Abb.16:** 1. Halteschraube 2. Sticksägen-Grundplatte

Ausschnitte

Ausschnitte können nach einem von zwei Verfahren gemacht werden: „Bohren eines Startlochs“ oder „Tauschschneiden“.

Bohren eines Startlochs

Um interne Ausschnitte ohne Zulaufschnitt von einer Kante durchzuführen, bohren Sie ein Startloch mit einem Durchmesser von 12 mm oder mehr vor. Führen Sie das Sticksägeblatt in dieses Startloch ein, um Ihren Schnitt zu beginnen.

► **Abb.17**

Tauschschneiden

Sie brauchen kein Startloch zu bohren oder einen Zulaufschnitt auszuführen, wenn Sie den folgenden Vorgang sorgfältig ausführen.

1. Berühren Sie das Werkstück mit der Vorderkante der Sticksägen-Grundplatte. Neigen Sie das Werkzeug so, dass die Spitze des Sticksägeblatts auf Ihre Schnittlinie auf der Oberfläche des Werkstücks zeigt.

2. Halten Sie das Werkzeug in Position gegen das Werkstück und drücken Sie den Auslöseschalter.

3. Senken Sie das hintere Ende der Sticksägen-Grundplatte vorsichtig auf die Oberfläche des Werkstücks ab, so dass das Sticksägeblatt allmählich in das Werkstück eindringt.

HINWEIS: Nachdem das Sticksägeblatt das Werkstück durchdrungen hat, platzieren Sie die Sticksägen-Grundplatte flach auf der Oberfläche des Werkstücks.

4. Starten Sie, um der markierten Schnittlinie zu folgen.
► **Abb.18**

Versäubern von Kanten

Um Kanten zu trimmen oder Maßkorrekturen vorzunehmen, führen Sie das Stichsägeblatt leicht an den Schnittkanten entlang.

► **Abb.19**

Schneiden von Metall

Verwenden Sie beim Schneiden von Metall immer ein geeignetes Kühlmittel (Schneidöl). Anderenfalls kommt es zu erheblichem Verschleiß des Stichsägeblatts. Die Unterseite des Werkstücks kann eingefettet werden, anstatt ein Kühlmittel zu verwenden.

Staubabsaugung

ANMERKUNG: Bei Neigungsschnitten kann keine Staubabsaugung durchgeführt werden.

Richten Sie eine Staubabsaugung für Ihre Stichsäge ein. Sie können saubere Schneidarbeiten durchführen, indem Sie ein Makita-Sauggerät an Ihr Werkzeug anschließen.

► **Abb.20**

1. Senken Sie den Staubfänger vor dem Betrieb ab.

► **Abb.21:** 1. Fingerauflage 2. Staubfänger

HINWEIS: Üben Sie mit Ihrem Daumen oder Finger sanften Druck auf die Fingerauflage aus, während Sie den Staubfänger nach unten oder oben schieben.

2. Führen Sie das Ende des Saugschlauchs mit Frontmanschetten 22 in das Montageloch auf der Rückseite des Werkzeugs ein.

► **Abb.22:** 1. Montageloch 2. Frontmanschetten 22
3. Saugschlauch 4. Frontmanschetten 38
5. Verbindungsstück 22-38

HINWEIS: Bereiten Sie ein Verbindungsstück 22-38 vor, falls das Ende Ihres Saugschlauchs mit Frontmanschetten 38 verbunden ist.

Parallelanschlag

Sonderzubehör

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen oder Abnehmen von Zubehör stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

Geradschnitte

Benutzen Sie den Parallelanschlag (Richtlineal), um schnelle, saubere und gerade Schnitte zu gewährleisten. Der Aufsatz hilft Ihnen, das Werkstück effizient in Stücke mit einer Breite von 160 mm oder weniger zu schneiden und die gewünschte Präzision mit Leichtigkeit zu erreichen.

► **Abb.23:** 1. Parallelanschlag (Richtlineal)

Führen Sie den Führungsarm des Parallelanschlages in das Vierkantloch der Stichsägen-Grundplatte ein, wobei der Parallelanschlag tiefer als die Grundplatte positioniert sein muss.

Schieben Sie den Parallelanschlag auf die gewünschte Schnittbreite und ziehen Sie dann die Schraube an, um die Position zu sichern.

► **Abb.24:** 1. Führungsarm 2. Schraube
3. Parallelanschlag (Richtlineal)
4. Grundplatte

Kreisschnitte

Benutzen Sie den Parallelanschlag (Richtlineal) mit dem Kreisführungsstift als Kreisschnittvorrichtung. Sie können Kreise oder Bögen mit einem Radius von 170 mm oder weniger schneiden.

► **Abb.25:** 1. Parallelanschlag (Richtlineal)

⚠ VORSICHT: Berühren Sie nicht die Spitze des Kreisführungsstifts. Die scharfe Spitze des Kreisführungsstifts kann eine Verletzung verursachen.

1. Führen Sie den Führungsarm des Parallelanschlages in das Vierkantloch der Stichsägen-Grundplatte ein, wobei der Parallelanschlag höher als die Grundplatte positioniert sein muss.

2. Führen Sie den Kreisführungsstift von unten nach oben durch eines der beiden Löcher im Parallelanschlag ein.

3. Schrauben Sie den Gewindeknopf auf den Kreisführungsstift, um den Stift am Parallelanschlag zu sichern.

► **Abb.26:** 1. Führungsarm 2. Schraube
3. Parallelanschlag (Richtlineal)
4. Kreisführungsstift 5. Gewindeknopf
6. Grundplatte

4. Schieben Sie den Parallelanschlag auf den gewünschte Schnittradius und ziehen Sie dann die Schraube an, um die Position zu sichern.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Schneiden von Kreisen oder Bögen stets die Stichsägeblätter Nr. B-17, B-18, B-26 oder B-27.

Splitterschutz

Sonderzubehör

⚠ VORSICHT: Bei der Durchführung von Neigungsschnitten kann der Splitterschutz nicht verwendet werden.

Installieren Sie den Splitterschutz für splitterfreie Schnitte.

Verschieben Sie die Stichsägen-Grundplatte ganz nach vorne und bringen Sie den Splitterschutz von der Unterseite der Grundplatte aus an.

► **Abb.27:** 1. Stichsägen-Grundplatte 2. Splitterschutz

HINWEIS: Wenn Sie die Deckplatte verwenden, montieren Sie den Splitterschutz auf die Deckplatte.

Deckplatte

Sonderzubehör

Bringen Sie die Deckplatte an der Stichsäge-Grundplatte an, wenn Sie Edelfurniere, Kunststoffe usw. schneiden. Sie schützt empfindliche oder feine Oberflächen vor Beschädigung. Platzieren Sie die Deckplatte über der Grundplatte. Drücken Sie die Deckplatte gleichmäßig in Position.

► **Abb.28:** 1. Deckplatte 2. Grundplatte

Stützplatte

Sonderzubehör

Die Benutzung der Stützplatte ermöglicht stabilere Schnittbedingungen und sorgt für eine optimale Leistung des Werkzeugs bei Neigungsschnitten und Kurvenschnitten.

Die Stützplatte sorgt dafür, dass sich die Stichsäge-Grundplatte nicht in die eine oder andere Richtung neigt.

► **Abb.29:** 1. Stützplatte

HINWEIS: Nehmen Sie eine Feineinstellung der Armlänge der Stützplatte vor, um den Gewichtsausgleich zu erreichen.

Kontrollieren Sie effektiv die Position und Richtung der Stützplatte, damit Sie eine Reihe von geschickten Manövern entlang der vorgesehenen Schnittlinien durchführen können.

► **Abb.30:** 1. Basisanker

⚠ VORSICHT: Halten Sie den Basisanker sicher mit Ihren Fingern fest. Drücken und halten Sie Ihren Finger auf den Basisanker, damit der Basisanker auf der Oberfläche des Werkstücks bleibt.

⚠ VORSICHT: Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände nicht aus der korrekten Position verschieben und dass Sie Ihre Hand während des Schneidbetriebs nicht unter die Grundplatte schieben. Anderenfalls kann es zu Personenschäden kommen.

⚠ VORSICHT: Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hand nicht zu nahe am Stichsägeblatt und im Pfad des Sägeblatts platzieren.

► **Abb.31:** 1. Basisanker

1. Lösen Sie die Halteschraube, die die Stichsäge-Grundplatte sichert, mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel. Schieben Sie die Stichsäge-Grundplatte ganz nach vorne. Ziehen Sie dann die Halteschraube an, um die Stichsäge-Grundplatte zu sichern.

► **Abb.32:** 1. Halteschraube
2. Stichsäge-Grundplatte

2. Führen Sie den Führungsarm der Stützplatte in das Vierkantloch der Stichsäge-Grundplatte ein, wobei die Seite „A“ des Basisankers nach oben zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.

► **Abb.33:** 1. Führungsarm 2. Basisanker
3. Stichsäge-Grundplatte

3. Schieben Sie die Stützplatte auf die gewünschte Länge und ziehen Sie dann die Schraube M4 x 8 an, um die Stützplatte zu sichern.

► **Abb.34:** 1. Schraube M4 x 8

ANMERKUNG: Wenn Sie die Stützplatte mit der optionalen Deckplatte benutzen, installieren Sie die Stützplatte so, dass die Seite „B“ des Basisankers nach oben zeigt, wie in der Abbildung gezeigt. Anderenfalls entsteht ein Versatz zwischen dem Basisanker und der Oberfläche des Werkstücks.

► **Abb.35:** 1. Deckplatte 2. Basisanker

Führungsschienenadaptersatz

Sonderzubehör

Benutzen Sie die Führungsschiene und den Führungsschienenadapter, um schnelle, saubere und gerade Schnitte zu gewährleisten. Mit den Zubehöerteilen können Sie das Werkstück effizient in gleichmäßig große Stücke schneiden und eine höhere Präzision und Genauigkeit erzielen.

Führen Sie den Führungsarm bis zum Anschlag in das Vierkantloch der Stichsäge-Grundplatte ein. Ziehen Sie die Schraube an, um den Führungsarm wie in der Abbildung gezeigt zu sichern.

► **Abb.36:** 1. Führungsarm 2. Schraube
3. Stichsäge-Grundplatte

Bringen Sie den Führungsschienenadapter am Werkzeug an, indem Sie das andere Ende des Führungsarms durch ein Vierkantloch im Führungsschienenadapter führen. Ziehen Sie die Schraube an, um den Führungsschienenadapter zu sichern.

Sie können ein gerade Schnitte durchführen, indem Sie den Führungsschienenadapter auf der Führungsschiene nachführen.

► **Abb.37:** 1. Führungsschiene
2. Führungsschienenadapter 3. Schraube

ANMERKUNG: Verwenden Sie stets Stichsägeblätter Nr. B-8, B-13, B-16, B-17 oder 58, wenn Sie die Führungsschiene und den Führungsschienenadapter benutzen.

WARTUNG

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünnern, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von

SONDERZUBEHÖR

⚠ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.

- Stichsägeblätter
- Parallelanschlag-(Richtlineal)-Satz
- Führungsschienenadaptersatz
- Splitterschutz
- Deckplatte
- Stützplatte
- Schlauchsatz (28 mm, für Sauggerät)
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.